Crocodile, das Auto der Zukunft, das die AR zusammen mit ihrer Leserschaft und mit dem Tessiner 3D-Unternehmen Protoscar entwickelt, nimmt allmählich Konturen an.

# Der hybride Van

URS SCHEIDEGGER

Crocodile steuert dank tatkräftiger Unterstützung der AR-Leserschaft auf einen hybrid getriebenen 4×4-Grossfamilien-Van zu. Was auffällt: Nicht zu allen Aspekten, wie das Auto der Zukunft aussehen soll, gehen die Vorschläge gleich locker von der Hand. Bei der letzten Umfrage wollten wir wissen, was das Auto der Zukunft können muss und für wen es entwickelt werden soll. Die Antwort war relativ eindeutig: Crocodile soll ein multifunktionaler Grossfamilien-Van sein, der auch zum Camper oder sogar zum Imbiss-Stand umfunktioniert werden kann.

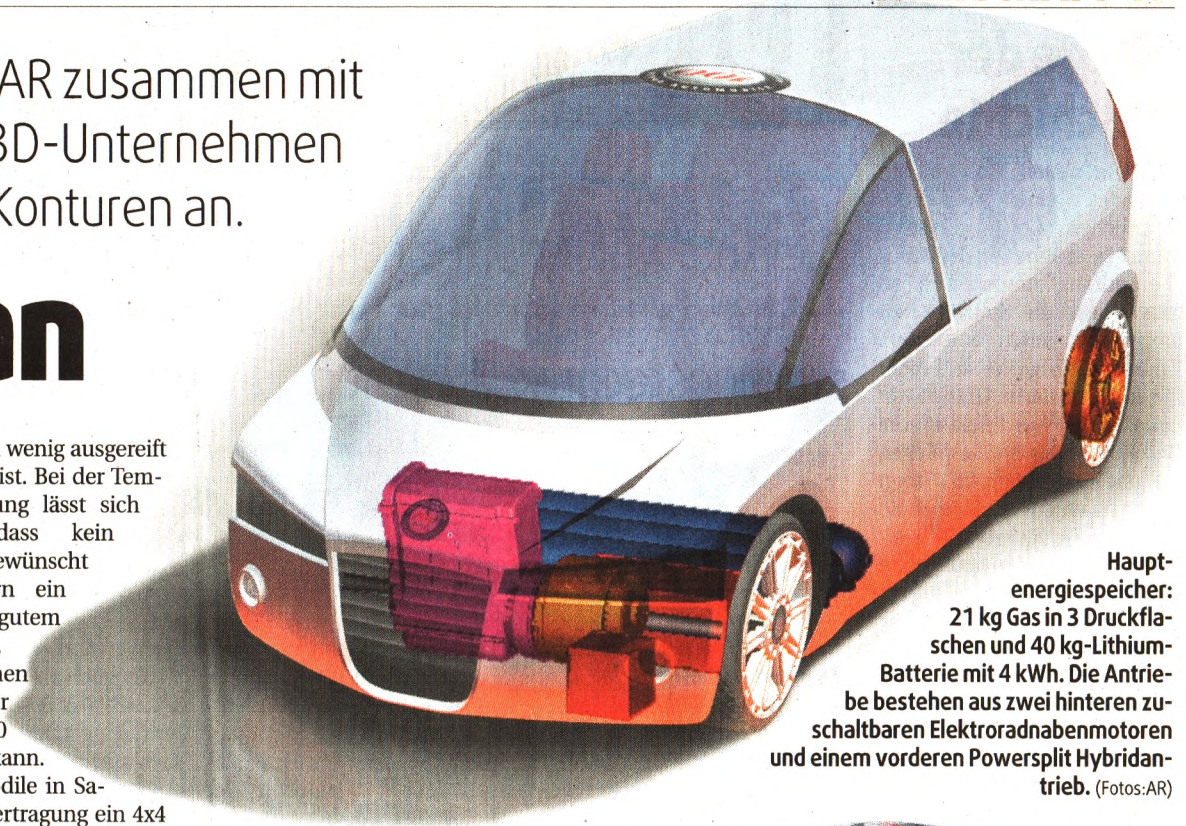
## 4×4 Biogas/CNG Hybrid

Bei der zweiten Umfrage zu den Themen Motorisierung, Antrieb, Radaufhängung und Treibstoffen war es schon schwieriger, einen eindeutigen Trend herauszufiltern. Immerhin: Beim Antrieb geht der Trend eindeutig in Richtung Hybrid, dessen Verbrennungsmotor auf Kompogas (oder sonst ein erneuerbares Gas) ausgelegt ist. Kein Thema war der Wasserstoff, zumal diese Technologie nach Ansicht der Leser noch zu wenig ausgereift und zu teuer ist. Bei der Tempobeschränkung lässt sich erkennen, dass kein Rennwagen gewünscht wird, sondern ein Fahrzeug mit gutem Drehmoment, das mit seinen 1800 kg aber auch mal 150 km/h fahren kann.

Dass Crocodile in Sachen Kraftübertragung ein 4x4 sein sollte, war relativ klar. Die Antriebe bestehen aus 2 hinteren, zuschaltbaren Elektroradnabenmotoren (2 x 20 kW, à la Mitsubishi EZ-MIEV) und einem vorderen Powersplit Hybridantrieb (40 kW elektrisch + 50 kW thermisch). Die hinteren Räder lassen sich um 90 Grad einlenken, sodass die Karosserieseiten durch Betätigung der Radnabenmotoren geöffnet werden können.

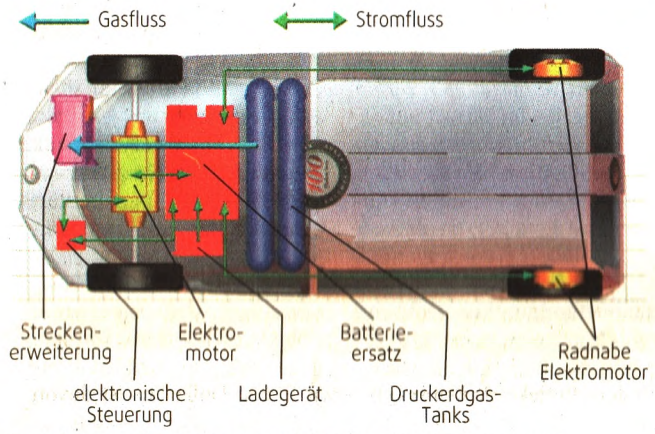
Der Hauptenergiespeicher umfasst 21 kg Gas à 250 Bar in drei Druckflaschen + 40 kg Lithium-Batterie mit 4 kWh.

Von Protoscar kommt der Vorschlag, den Leserwunsch um einen so genannten Range Extender zu ergänzen. Dieser schaltet entweder manuell oder automatisch bei fast leeren Batterien ein, um zusätzliche Reichweite zu garantieren, sollte mal nicht genügend Zeit vorhanden sein, um die Batterie via Netz aufzuladen (was typischerweise über Nacht geschehen kann).



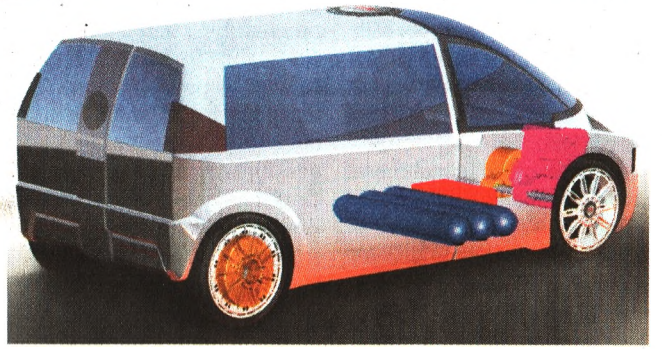
**Hauptenergiespeicher: 21 kg Gas in 3 Druckflaschen und 40 kg-Lithium-Batterie mit 4 kWh. Die Antriebe bestehen aus zwei hinteren zuschaltbaren Elektroradnabenmotoren und einem vorderen Powersplit Hybridantrieb.** (Fotos:AR)

## Innenleben und Energiefluss des Crocodile




Anordnung und Zusammenspiel der einzelnen Komponenten.

## Jetzt kommt das Äussere

Nachdem nun klar ist, dass Crocodile ein hybrid getriebener 4×4-Van ist, gehts nun um das Aussehen und das Karosseriedesign. Ab dieser Ausgabe der «Automobil Revue» lancieren wir dazu eine neue Online-Umfrage, bei der die Design-Kreativität der Leserschaft gefordert ist. Vorlagen zum aktuellen Stand des Autos der Zukunft können heruntergeladen, in 2D- oder 3D-Programmen bemalt und an uns weitergeleitet werden. Ausserdem wollen wir von Ihnen wissen, wie die Karosserieform aussieht. Erfüllt sie neben der sportlichen und dynamischen Ästhetik auch die funktionalen Aspekte wie die Aerodynamik? Wie steht es um die Sicht und die Strukturfestigkeit? Könnten flexible Konstruktionen auch während der Fahrt das Öffnen des Daches erlauben? Soll Volltransparenz angestrebt werden? Oder sollen Kameras die Fenster ersetzen? Fragen über Fragen, die online beantwortet werden wollen. Das kann geschehen über

**www.automobilrevue.ch/arra100**